



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 5. Februar 2024

Schulen können sich für Anne-Frank-Tag anmelden

Knoerig: Mittel auf Druck von Union und Eltern gesichert - Eile gefragt!

Viele Schulen warten seit Wochen darauf, sich für den Anne-Frank-Tag 2024 anzumelden. Aufgrund der unsicheren Haushaltslage auf Bundesebene stand die Durchführung in diesem Jahr lange auf der Kippe. Nun aber sind Anmeldungen interessierter Bildungseinrichtungen auf www.annefranktag.de möglich. Das teilt der hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Presseerklärung mit und rät zugleich zur Eile: „Aufgrund der begrenzten Mittel kann leider nur eine begrenzte Anzahl von Schulen teilnehmen, dabei werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.“

Der Anne-Frank-Tag ist ein bundesweiter Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus, der alljährlich am 12. Juni stattfindet. Dies ist der Geburtstag der weltbekannten jüdischen Tagebuchschreiberin, die 1945 Opfer des Holocausts wurde. Das Anne-Frank-Zentrum in Berlin unterstützt die teilnehmenden Schulen mit kostenfreien Lernmaterialien (u.a. Plakatausstellung, Begleitheft für Lehrkräfte), damit diese in den Wochen um das Datum herum verschiedene Aktionen durchführen können.

„Gerade in diesen Zeiten ist ein klares Zeichen gegen Diskriminierung und Antisemitismus gefragt, das sieht man schon an den zahlreichen Demonstrationen heimischer Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis“, betont Knoerig, der viele Jahre Mitglied im Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung war. „Es ist daher unbegreiflich, dass die Ampel-Regierung die Mittel für das Anne-Frank-Zentrum vollständig streichen wollte. Auf Druck von Schulen, Eltern und der Union wurden die Kürzungen zurückgenommen. Wir als Union hatten uns sogar für eine dauerhafte Unterstützung eingesetzt, um diese wichtigen Themen in Schulen und Jugendbildung zu verfestigen.“

Elf Schulen in der heimischen Region haben bereits am Anne-Frank-Tag teilgenommen: Christian-Hülsmeier-Schule Barnstorf (jährlich seit 2019), Oberschule Marklohe (seit 2020), Oberschule Uchte (seit 2021), Lise-Meitner-Schule Stuhr-Moordeich (seit 2022), Gymnasium Syke (in 2022), Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya (in 2022), Marion-Blumenthal-Oberschule Hoya (in 2022), KGS Kirchweyhe (in 2022), Gymnasium Sulingen (in 2021), Gymnasium Stolzenau (in 2021), Integrierte Gesamtschule Nienburg (in 2022).